

HAAG FOCUS

Informationszeitung des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“

Ausgabe 33 | Juli 2016



*Haag:
Da ist
was los!*

Jetzt geht es bald wieder los mit dem Theater am Hauptplatz. Im letzten Jahr wurde der Theatersommer mitsamt seinem Rahmenprogramm von rund 18.000 Besuchern gesehen. Das kann sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen. Und auch heuer spricht vieles dafür, dass unsere Stadt wieder jede Menge Menschen besuchen werden.

Den Tierpark besuchen jährlich rund 200.000 Menschen. Man sieht: die Stadt wird sowohl dem alten Slogan („Kleine Stadt, ganz groß“) als auch dem neuen Slogan („Impuls der Region“) auf jeden Fall gerecht.

Um das Ortszentrum noch mehr zu beleben, hat der Stadtmarketingverein gemeinsam mit der Stadtgemeinde, der HaagKultur und den Jugendgemeinderäten ein Public Viewing zur Fußball-Europameisterschaft organisiert. Und auch das brachte beim ersten Spiel ein nahezu ausverkauftes Haus mit einer unglaublichen Atmosphäre (Danke an dieser Stelle an DDr. Michael Tojner und Ing. Martin Tojner, ohne die das Event nicht machbar gewesen wäre). Am 10. Juli, beim EM-Finale, gibt es nochmal die Möglichkeit, diese Stimmung am Hauptplatz mitzuerleben.

Viel los wird auch im September sein, wenn mit vereinten Kräften ein Stadtfest veranstaltet wird. Gemeinsam mit Wirtschaft, Vereinen, Musik und allen, die hier dabei sein möchten, wollen wir ein Fest machen, bei dem es um das Wichtigste geht: um die Geselligkeit – gemeinsam mit Freunden und Bekannten einen netten Abend verbringen.

In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.


Gerhard Stubauer
Obmann „Wir Haager!“



Eine schwingvolle und heitere Komödie ist beim Theatersommer Haag zu sehen. Beim Stück „Ein seltsames Paar“ treffen zwei völlig unterschiedliche Charaktere aufeinander. Kein Wunder, dass es bald zum großen Krach zwischen dem Chaoten Felix (Fritz Hammel, links) und dem Ordnungsfanatiker Felix (Boris Pfeifer) kommt.

Seite 8/9 / Foto: Maria Reitzinger

Public Viewing 1.250 Kilometer

Das EM-Spiel Österreich gegen Portugal (0:0) wurde am Haager Hauptplatz vor der großen Theatertribüne übertragen. Ein echtes Highlight und eine Stimmung wie direkt im Stadion. Wer diese einzigartige Atmosphäre noch einmal erleben möchte, kann das beim Finale am 10. Juli tun.

Seite 9

Bruno Kneidinger, Heinz Weitenhaller und Franz Hartinger haben 10.000 Höhenmeter und 1.250 Kilometer mit dem Rennrad hinter sich gebracht, um innerhalb von neun Tagen in der italienischen Hauptstadt einzufahren. Eine tolle Aufgabe, die die drei Freunde bewältigt haben.

Seite 6

Stadtfest

Wir dürfen uns auf ein weiteres Highlight im Herbst freuen: Von 9. bis 11. September wird es am Haager Hauptplatz ein Stadtfest geben. Am Freitag und Samstag bietet die heimische Wirtschaft entsprechende Aktionen an. Mit dabei sind auch die heimischen Direktvermarkter und Vereine.

Seite 3



Wir treffen uns!

Mir hat meine kulinarische Reise im Frühjahr durch das gastronomische Haag sehr gut geschmeckt.

Ob zum Frühstück beim Haider im Get-Café, Essen bei Mitter, Illich, Wagner oder im Auto-bahnrestaurant Rosenberger – alles sehr gut, angenehm und ganz in der Nähe. Im Sommer können Sie die längeren Öffnungszeiten während der Theatersaison nutzen.

Im Herbst wollen wir Neues wagen: Im Rahmen des Stadtfestes von 9. bis 11. September wird der Handel am Freitag, 9. September, bis 20 Uhr geöffnet haben (am Samstag sind die Geschäfte bis 12 Uhr für Sie geöffnet). Die teilnehmenden Geschäfte werden spezielle Angebote anbieten und auf den Plätzen und vor den Geschäften werden Direktvermarkter ihre regionalen Produkte präsentieren. Haben Sie einige dieser Stationen besucht, nehmen Sie an einem Gewinnspiel mit interessanten Preisen teil.

Wir treffen uns dort, wir freuen uns!

Peter Schweinswaller
Obmann-Stellvertreter
„Wir Haager!“



Vertreter aus Wirtschaft, Politik und dem öffentlichen Leben aus Scharnstein holten sich Inspirationen aus Haag. Von Haag mit dabei: Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer, Stellvertreter Peter Schweinswaller, Vizebürgermeister Anton Pfaffeneder und HaagKultur-Geschäftsführerin Maria Reitzinger. Foto: zVg

Gemeinde Scharnstein zu Besuch in Stadt Haag

VORZEIGE-GEMEINDE / Immer wieder wird die Gemeinde Haag von anderen Ortschaften besucht, um sich die durchgeführten Projekte in Haag anzusehen.

Die Projekte, die in den letzten Jahren in Haag umgesetzt wurden und nach wie vor umgesetzt werden, sprechen sich herum. So kommen immer wieder andere Städte- und Gemeindevertreter nach Haag, um sich die Stadtentwicklungsprojekte vor Ort anzusehen. Im Zentrum des Interesses stehen dabei der Umbau des Hauptplatzes sowie der Theatersommer Haag.

Im Juni machte sich die Gemeinde Scharnstein mit rund 40 Inter-

essierten aus Wirtschaft, Politik und AktivbürgerInnen auf den Weg, um sich die Projekte in Haag zeigen zu lassen.

Nach einem Vortrag im Theaterkeller, wobei der Stadtentwicklungsprozess und die dazugehörigen Projekte erklärt wurden, wurde ein Film über den Theatersommer präsentiert. Anschließend wurden zentrale Punkte im Ort per pedes besucht, um die baulichen Maßnahmen zu veranschaulichen.

Seitens des Stadtmarketingvereins führten Obmann Gerhard Stubauer und Stellvertreter Peter Schweinswaller durch das Programm und präsentierten die zahlreichen umgesetzten Projekte. Die Stadtgemeinde wurde vertreten durch Vizebürgermeister Anton Pfaffeneder. Auch die HaagKultur-Geschäftsführerin Maria Reitzinger nahm sich Zeit, mit den Gästen über den Theatersommer Haag zu sprechen.

Tolles Public Viewing

ORTSKERNBELEBUNG / Ein Spiel der Fußball-Europameisterschaft wurde am Hauptplatz übertragen, das Finale steigt am 10. Juli.

Der Stadtmarketingverein „Wir Haager!“ hat gemeinsam mit der Stadtgemeinde Haag, den Jugendgemeinderäten und dem Theatersommer Haag ein Public Viewing für zwei Spiele der Fußball-Europameisterschaft organisiert.

„Herzlich bedanken möchte ich mich vor allem bei DDr. Michael Tojner, Firma Varta, der mit seiner Unterstützung die Veranstaltungen finanziell ermöglicht hat, vermittelt über Ing. Martin Tojner, dem ich auf diesem Wege auch nochmal

danken möchte. Ebenso gilt der Stadtgemeinde Haag, den Haager Jugendgemeinderäten, dem Theatersommer und allen freiwilligen Helfern mein Dank, die das Public Viewing unterstützt und mitorganisiert haben“, freut sich Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer (ein kurzer Bildbericht über das Public Viewing beim Österreich-Spiel steht auf Seite 6).

Das Finale wird am 10. Juli (21 Uhr) übertragen. Karten gibt es am Gemeindeamt.



Eine großartige Stimmung herrschte beim Spiel Österreich gegen Portugal. Noch gibt es Karten für das Finale am 10. Juli. Foto: zVg

September-Stadtfest

ZENTRUMSBELEBUNG / Von 9. bis 11. September wird es am Haager Hauptplatz nach vielen Jahren wieder ein Stadtfest geben.

Was tun, um neben dem Theatersommer auch noch mit einem anderen Projekt das Zentrum zu beleben? Ein wenig in der Vergangenheit stöbern und die Ohren offen halten, was sich die Leute wünschen...

Stadtfest in Kombi mit Dirndlg'wand-Sonntag

Schon früher wurde am Hauptplatz ein Stadtfest organisiert, bei dem das miteinander Reden, Leute treffen und das Zusammenkommen im Vordergrund stand. Da es alle zwei Jahre das Volksfest gibt, gab es die Überlegung, gegengleich alle zwei Jahre im Herbst ein Stadtfest zu veranstalten. Am besten gleich zusammen mit dem von der Volkskultur NÖ durchgeführten Dirndlg'wand-Sonntag.

Und so wird heuer nach vielen

Jahren in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Stadtmarketing-Verein wieder ein Stadtfest organisiert.

Derzeit laufen für das Fest die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren. Geplant ist, am Freitag und Samstag die Wirtschaft mit entsprechenden Aktionen einzubinden. Am Samstag Abend soll es gute Stimmung im Festzelt geben. Der Dirndlg'wand-Sonntag beginnt mit einem Frühschoppen nach der Messe – gespielt von der Stadtkapelle Haag.

Geplant ist zudem ein umfangreiches Kinderprogramm und ein interessantes Rahmenprogramm.

Gerne sind noch weitere Ideen willkommen: Einfälle bitte per Mail an: office@wirhaager.at schicken.

Das fertige Programm ist in den nächsten Wochen auf www.wirhaager.at zu finden.

Public Viewing 2016
am
Haager Hauptplatz
(Theatersommer-Tribüne)

10. Juli, 21 Uhr
EM-Finale

Tickets (3,- Euro) sind am Haager Gemeindeamt
(Tel.: 07434/42423) bzw. im Theatersommer-Büro erhältlich
(Tel.: 07434/44600).

Eine Aktion von Stadtmarketingverein „Wir Haager!“, Stadtgemeinde Haag, Jugendgemeinderäte und Theatersommer Haag mit Unterstützung von DDr. Michael Tojner.



TOTALABVERKAUF

der gesamten

Damen- und

Herren-

Sommermode



Wiener Straße 21, 3350 Stadt Haag
Tel.: 07434/42267

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8 – 12 Uhr, 14.30 – 18 Uhr
Mittwoch ganztägig geschlossen
Sa: 8.30 – 12 Uhr

Dem Leerstand begegnen

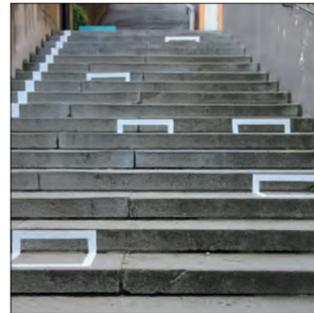
LADEN/HÜTER / Die Innenstädte kämpfen mit leerstehenden Geschäftsflächen. Leider ist das offensichtlich ein Trend. In Haag wird nicht weggeschaut, sondern bewusst darauf aufmerksam gemacht.



Bei der Eröffnung am 20. Mai kamen zahlreiche Besucher, um sich einerseits die Ausstellung anzusehen und um andererseits über Ideen und Lösungen zu diskutieren, wie dem Thema Leerflächen begegnet werden kann.

Foto: Stubauer

Auch dem „Standard“ sowie vielen anderen Medien war das Kunstprojekt einen Bericht wert.



Auf den Straßen werden Grundrisse der leerstehenden Gebäude in den Außenraum gespiegelt – so wie hier in der Stiegengasse.

Mehr Bewusstsein für leerstehende Gebäude und Geschäftsflächen zu schaffen – das ist das Ziel

des Kunstprojektes Laden/Hüter (noch bis 17. Juli). Zwei Monate lang werden diese Flächen wiederbelebt und Impulse zur Raumnutzung generiert. „Die Auslagen- und Lokalzonen mutieren zu Ausstellungsflächen, zu Kommunikationsplattformen und beherbergen Installationen“, erklärt Organisatorin Isabell Kneidinger.

Bei der Ausstellung (Wiener Straße 5) werden alltägliche Exponate – Fotografien und Gegenstände – gezeigt, die künstlerischen Arbeiten gegenüberstehen. Außerdem

halb der verwaisten Geschäftslokale werden in der Höllriglstraße, Stiegengasse und in der Wiener Straße mit Hilfe einer grafischen Intervention die Grundrisse der Leerflächen gespiegelt, um den Leerstand sichtbar zu machen. In der Bahnhofstraße werden historische Filme über Haag gezeigt und am Hauptplatz wird die ehemalige Trafik zu einer großen „Camera Obscura“.

Mitwirkende Künstler: Connie Herzog, Gerfried Hinteregger, Isabell Kneidinger, Thomas Weinberger.

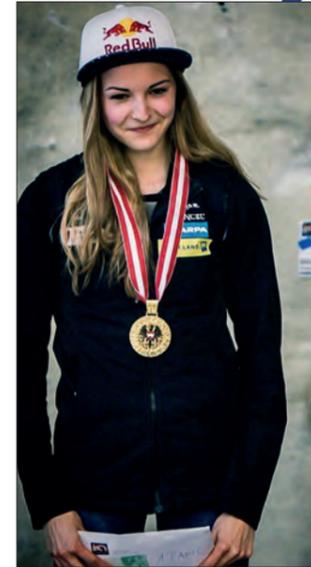


Die Haager Künstlerin und Organisatorin Isabell Kneidinger und ihr Team erklärten bei der Eröffnung den tieferen Sinn des Laden/Hüter-Projektes: Aufmerksam machen auf Leerstände und Ideen sowie Projekte überlegen, diesen Zustand zu verändern.

Fotos: Stubauer

Jessy Pilz: Flott nach oben

KLETTERSPORT / Jessica Pilz ist in der internationalen Kletterszene der aufgehende Stern und mittlerweile weltweit unterwegs. Anfang Juni holte sie Gold bei den österreichischen Staatsmeisterschaften.



Gratulation an Jessica Pilz, die Gold bei den österr. Staatsmeisterschaften im Vorstieg holte. Ab heuer wird Pilz von Red Bull gesponsert. Foto: liebhabermoritz



Hartes, diszipliniertes Training brachte Jessica Pilz ganz nach oben. Sie ist nicht nur österreichweit sondern international eines der größten Talente im Klettersport.

Foto: liebhabermoritz

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Vorstieg gingen am ersten Juniwochenende in der K1 Kletterhalle (Dornbirn) mit einem Favoritensieg bei den Damen zu Ende. Und die Favoritin und Siegerin ist aus Haag: Jessica Pilz erkletterte dabei ihren bereits zweiten Staatsmeistertitel im Vorstieg.

Pilz war im Vorjahr Drittplatzierte im Gesamt-Weltcup und Favoritin bei den heurigen Staatsmeisterschaften. Die Tirolerinnen Magdalena Röck (OeAV Innsbruck) und Katharina Posch (OeAV Imst-Oberland) folgen auf den Plätzen 2 und 3. Im Vorstieg Allgemein belegte Pilz beim Austria Cup den hervorragenden zweiten Platz.

Pilz ist zudem dreifache Jugendweltmeisterin und zweifache Jugendvizeweltmeisterin, x-fache Jugendeuropameisterin und Staatsmeisterin. Ihre Erfolge führen die frisch gebackene Maturantin mittlerweile nach China, Japan und in die USA.

Wechseln Sie auf die Überholspur!

wir suchen:

- IT-Techniker für Software Support / Implementierung (m/w) (Mindestbruttogehalt: EUR 2.100,-)
- Software Test Engineer (m/w) (Mindestbruttogehalt: EUR 2.100,-)
- Software Test Manager (m/w) (Mindestbruttogehalt: EUR 3.264,-)

Interesse? Weitere Informationen unter: www.kon-cept.at/karriere/
Bewerbungen an: jobs@kon-cept.at

KON-CEPT Management Information Services GmbH
Knillhof 12
3350 Stadt Haag

in HAAG
GRUND UND HAUS
SERVICE & PFLEGE

Wir sind ein neuer Betrieb in Haag und freuen uns, uns kurz vorstellen zu dürfen: Wir sind der regionale Anbieter für **Gebäude- und Büroreinigung**. Zuverlässigkeit, Professionalität und Diskretion sind unsere obersten Gebote.

Wir schaffen Arbeitsplätze in der Region und suchen folgende Mitarbeiter:

- Reinigungsdamen
- Verkaufsaußendienst (auf selbständiger Basis)
- Objektbetreuer

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei:

GrundundHaus
Steyrer Straße 51, 3350 Haag
Tel.: 0664/1644217
office@grundundhaus.eu
www.grundundhaus.eu

Wir sind ein Fachgeschäft für **Bikes, Berg-, Wander- und Laufsport** in Stadt Haag und suchen zur Verstärkung unseres jungen, dynamischen Teams **einen engagierten Mitarbeiter für:**



Werkstätte und Verkauf (m/w)

- technische Ausbildung von Vorteil (z.B. ehem. KFZ-Mechaniker)
 - ambitionierte/r „Schrauber/in“
 - Verkaufserfahrung
 - Kenntnisse im Klettersport
 - auch Quereinsteiger sind willkommen
- Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: **bimoto Sports**, z.H. Thomas Forstmayr, Steyrerstraße 51, 3350 Haag oder per E-Mail an: thomas@tf-bikes.at



bimoto wir leben und lieben unseren sport

**Public Viewing:
Tolle Stimmung**

TOLLER EVENT / Eine Atmosphäre, als ob man im Stadion wäre. Großes Finale am 10. Juli.

Eine beeindruckende Stimmung herrschte beim Public Viewing auf der Theatersommer-Tribüne beim Spiel Österreich gegen Portugal am 18. Juni. Mit guter Defensivarbeit und viel Glück (danke Robert Almer) schafften die Österreicher ein Unentschieden (leider war es dann doch zu wenig und unsere Kicker mussten sich bereits nach der Gruppenphase verabschieden). Jedenfalls war die Stimmung am Hauptplatz nicht zu übertreffen.

Eine großartige Stimmung ist auch beim EM-Finale am 10. Juli zu erwarten, wer auch immer im Finale stehen wird. Karten gibt es noch am Gemeindeamt (07434/42423) – bitte schnell sein!



18. Juni, Österreich gegen Portugal, ca. 22.35 Uhr: Als Christiano Ronaldo (viele meinten, er sei an diesem Tag der beste Österreicher gewesen ;-)) den Elfer verschoss, gab es auf der Tribüne Standing Ovationes.



Die riesige LED-Wand und die Tribüne sorgen für eine Stimmung, als ob man direkt im Stadion wäre. Auch beim Finale am 10. Juli ist wieder eine einzigartige Stimmung zu erwarten.

Fotos: Stubauer



Die Haager Fans feiern unsere Fußballer.



Oben: Tolle Stimmung herrschte beim Match gegen Portugal auch schon im Vorfeld. Das Team dankte es und schaffte ein Remis.

Rechts: Viele freiwillige Helfer machten die Veranstaltung zu einem rundum gelungenen Event. Danke dafür!



special! junior! senior! Produktion 2016 THEATER WERKSTATT HAAG

Alices seltsame Reise

Termine:
17. Juli (Premiere)
18./25./26./31. Juli
1./2. August

www.theaterwerkstatt.net
Karten: 07434/44600 bzw.
reservierung@theatersommer.at

QUEISER

**DRUCK
LICHTWERBUNG
WERBETECHNIK**

Manfred Picker
Haag
T +43 664 8878 9484
manfred.picker@queiser.at
www.queiser.at

Lässig, aber zuverlässig?
Dann passt du genau zu uns!

Böckle Haag ist ein erfolgreiches, regionales Unternehmen rund um Werkzeuge, Maschinen, Haus & Garten. Daher suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n

VerkaufsmitarbeiterIn

Egal ob mit oder ohne Berufserfahrung - Hauptsache engagiert!
Voll- und Teilzeit möglich!

**Jetzt bewerben: 07434/42217
oder werkzeuge@boeckle.at**

Werde Teil unseres jungen, dynamischen Teams bei fairer Bezahlung nach Kollektiv und Qualifikation!

www.boeckle.at



Seltsame Männer-WG beim Theatersommer

KOMÖDIENKLASSIKER / Schwungvoll und sehr lustig geht es beim heurigen Theatersommer Haag zu. Regisseur Werner Sobotka inszeniert das Stück „Ein seltsames Paar“ mit Fritz Hammel und Boris Pfeifer in den Hauptrollen. Prädikat: sehr sehenswert!



Wie die Probenfotos zeigen, ist beim Theatersommer Haag heuer eine schnelle und pointierte Komödie zu sehen.

Fotos: zVg, Reitzinger

ter, Angela Schausberger, ist heuer in Haag zu sehen. Da trifft es sich gut, dass auch im Stück Schwestern vorkommen: die beiden spielen das Geschwisterpaar Hoolya und Ynez.

Die weiteren Rollen werden von Frank Engelhardt (Murray), Uwe Achilles (Vinnie), Jens Claßen (Speed) und Christian Graf (Roy) verkörpert. Inszenieren wird wieder Werner Sobotka, Regisseur der erfolgreichen Theatersommer-Produktion im letzten Jahr. „Wir können uns abermals auf Tempo, Brillanz und eine auf die Darsteller maßgeschneiderte Produktion freuen“, freut sich Intendant Christoph Wagner-Trenkwitz.

Kartenbestellung: per Tel. unter 07434/44600 bzw. per E-Mail: reservierung@theatersommer.at.

Der Intendant des Theatersommer Haag, Christoph Wagner-Trenkwitz, setzt in diesem Sommer auf eine Komödie: vom 6. Juli bis 13. August wird am Haager Hauptplatz der Komödienklassiker „Ein seltsames Paar“ von Neil Simon gespielt. Das Stück wurde 1965 uraufgeführt („The Odd Couple“) und 1968 mit Walter Matthau und Jack Lemmon verfilmt.

Beim Theatersommer laufen derzeit die Vorbereitungen und

die Proben auf Hochtouren. Zuerst probte das Ensemble rund einen Monat in Wien, seit 21. Juni wird in Haag fleißig geübt. Am 6. Juli findet schließlich die Premiere am Haager Hauptplatz statt.

Die Hauptrollen spielen Boris Pfeifer und Fritz Hammel, der auch schon 2010 Theaterluft in Haag schnuppern durfte. Wieder mit dabei – bereits bekannt aus den letzten drei Jahren – ist Michaela Schausberger. Auch ihre Schwes-

Theatersommer Haag 2016

„Ein seltsames Paar“
6. (Premiere) /8./9./13./14./15./16./20./21./22./23./28./29./30. Juli, 4./5./6./11./12./13. August; Beginn: jeweils 20 Uhr

special!junior!senior!
Produktion
„Alices seltsame Reise“
17. (Premiere) /18./25./26./31. Juli, 1./2. August
Beginn: jeweils 19 Uhr (außer 31.7. - Beginn: 11 Uhr)

Janoska Ensemble
„Imperial Sounds“, 24. Juli, 20 Uhr
Steinböck & Strobl
„Aramsamsam“, 31. Juli, 20 Uhr
Christian Lugmayr & Freunde,
200 Jahre „Die Hektiker“
14. u. 15. August, 20 Uhr

Kartenbestellung:
07434/44600 bzw.
reservierung@theatersommer.at

Weitere Infos:
www.theatersommer.at



1 (©Julia Wesely)



2 (©Adelberger)



3 (©zVg)

Bei der Perlenreihe: Janoska Ensemble (1), Lugmayr (2), Die Hektiker (3) und Steinböck & Strobl (4).



4 (©Bauer)

Musik und Kabarett

PERLENREIHE / Größen der heimischen Musik- und Kabarettszene schmücken Rahmenprogramm.

Im Rahmen der Perlenreihe dürfen sich die Besucher auf einige musikalische und kabarettistische Leckerbissen freuen: das international erfolgreiche Janoska Ensemble (24. Juli, 20 Uhr), der „Reset“-Hauptdarsteller Herbert Steinböck in einem Musikkabarett mit Thomas Strobl (31. Juli, 20 Uhr), Lokalmatador Christian Lugmayr (7. August, 20 Uhr) und das Comeback-Programm der legendären Hektiker (14. August; Zusatzvorstellung am 15. August, 20 Uhr) geben sich in Haag die Ehre.

Für alle Aufführungen sind noch Karten verfügbar. Bitte schnell anrufen, um sich seinen Wunschplatz zu sichern, denn der Kartenverkauf läuft bisher ausgesprochen gut.

Karten: 07434/44600 bzw. Mail: reservierung@theatersommer.at.

ERFOLG LÄSST SICH STEUERN.

TRAUNSTEINER
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

Schubertviertel 38 | +43 0 7435 / 522 94
4300 St. Valentin | +43 0 7435 / 522 94-40
office@traunsteiner.at
www.traunsteiner.at

Rosenberger

ROSENBERGER.CC

GENIESSEN SIE UNSER THEATER-MENÜ!

Dieses Menü servieren wir zu einem Preis von € 30.

Wir freuen uns darauf, Sie verwöhnen zu dürfen.

RESERVIERUNGEN:
T: +43 7434 42 180
haag@rosenberger.cc

AUTOBAHN-RESTAURANT HAAG
Reichhub 41, 3350 Haag

Aktion gültig vom 6. Juli bis 15. August 2016

WIR HABEN DAS RASTEN ERFUNDEN.

EMPFANG:
Ein Glas Prosecco.

1. GANG:
Eierschwammerl-Cremesuppe mit feinen Kräutern und Speckwürfeln.

2. GANG:
Kalbsfilet mit Pfefferrahmsauce, dazu Steakhouse Frites, frisches Gemüse und einen kleinen Salat vom Buffet.

3. GANG:
Ein Dessert Ihrer Wahl.

Mit dem Rennrad in die ewige Stadt

MEISTERLEISTUNG / Drei Haager legten 1.250 Kilometer und 10.000 Höhenmeter zurück, um sich ihren Traum – per Rennrad in die ewige Stadt zu fahren – zu erfüllen. Von ihrem Ziel konnte die drei beherzten Radfahrer nichts und niemand aufhalten.

Hitze, Regen, Wind, Gewitter, schlechte Straßen, enge Gassen, laute Tunnels – nichts konnte die Haager Bruno Kneidinger, Heinz Weitenthaler und Franz Hartinger davon abhalten, ihr Ziel zu erreichen und mit dem Rennrad von Stadt Haag in die italienische Hauptstadt zu radeln. „Teilweise war das eine richtig gefährliche Reise. Und während der Fahrt haben wir auch einige Kirchen besucht, um danke zu sagen, dass wir den Tag gesund überstanden haben“, erzählt Bruno Kneidinger von den anstrengenden Etappen.

**1.250 Kilometer,
10.000 Höhenmeter**

Für die 1.250 Kilometer lange Strecke brauchten die drei Freunde neun Tage: am 1. Juni ging die Reise los, am 9. Juni erreichten sie die Stadt am Tiber quasi direkt im Wohnzimmer des Papstes – am weltberühmten Petersplatz. Natürlich wurde mit Prosecco darauf angestoßen, dass das gemeinsame Ziel erreicht wurde. Durchschnittlich legten die Rad-Fans 140 Kilometer pro Tag zurück – und das bei einer Fahrzeit von durchschnittlich fünf bis sechs Stunden. „Insgesamt sind wir etwa 50 Stunden am Fahrrad gesessen und haben dabei ca. 10.000 Höhenmeter überwunden“, erzählen die Hobby-Radfahrer. Dank perfekter Routen-Planung im Vorfeld und bei der Buchung der Unterkünfte (was teilweise während der Tagesetappen organisiert wurde) konnte die Strecke in neun Tagen bewältigt werden.

Natürlich blieb auch Zeit, während der Pausen die herrliche Landschaft – etwa jene der Toskana – etwas zu genießen. Und so wurden von den Etappenzielen in Bozen, Verona, Bologna, Florenz oder Siena auch ein paar Erinnerungsbilder für das Fotoalbum geschossen. Nach den langen Etappen schauten



Endlich am Ziel! Nach neun anstrengenden Tagen kamen Franz Hartinger, Bruno Kneidinger und Heinz Weitenthaler direkt am Wohnzimmer des Papstes – dem Peterplatz – gesund und glücklich an.

die drei jeden Abend aber vor allem darauf, ihre angespannten und stark beanspruchten Muskeln mit Dehnübungen und sonstigen Zaubermitteln (Müsliriegel, Magnesium – sozusagen eine Art „Mini-Doping“) wieder fit zu bekommen. Immerhin gab es Tagesetappen, mit bis zu 160 Kilometern, was ordentlich in die Beine einschoss.

Gut, dass sich jeder auch perfekt auf diese Fahrt vorbereitet hatte: Die Idee mit dem Rennrad nach Rom zu fahren, stammt von Franz

Hartinger – „Man braucht immer Ziele. Eines davon ist, nach Rom mit dem Fahrrad zu fahren!“ – und wurde letzten Herbst gemeinsam mit Heinz Weitenthaler geboren.

**Mit 4 Kilo Reise-
Gepäck unterwegs**

Schließlich kam noch Bruno Kneidinger ins Team. Ab dann begann eine beinharte Vorbereitungszeit. „Im Winter legte jeder rund 1.000 Kilometer auf dem

Home-Trainer zurück. Im Frühjahr bereitete sich jeder – sofern es das Wetter zuließ – draußen vor“, erzählen die Rennrad-Fahrer. Und so gingen alle topfit auf die Reise – das Reisegepäck mit rund vier Kilogramm (Leibchen, Hose und sonstige Dinge, die Radfahrer noch brauchen können) fiel damit auch nicht wirklich ins Gewicht.

Ein besonderes Erlebnis hatten die drei leidenschaftlichen Radfahrer in Siena. „Wir nahmen uns jeden Abend Einbett-Zimmer. In Siena hatten wir jedoch nur eine Unterkunft gefunden, wo die freien Zimmer im vierten Stock waren. Und weil es keinen Abstellplatz gab, mussten wir die Fahrräder über eine enge Wendeltreppe aufschleppen. Und das bei ohnehin schon müden Beinen.“

Aber was nimmt man nicht alles auf sich, wenn man eine Sache mit großer Leidenschaft und Hingabe verfolgt. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!

Weder Wind, noch Regen, noch sengende Hitze konnten die drei wackeren Haager Rennradfahrer auf ihrem Weg in die italienische Hauptstadt stoppen.

Fotos: Weitenthaler



WIR HAAGER!
stadtmarketing



Kaum zu glauben, aber wahr: das halbe Jahrhundert geschafft hat Stadtmarketing-Mitglied und „Wir Haager!“-Obmann-Stellvertreter Peter Schweinschwaller. Seine Mitarbeiterinnen lieben es sich nicht nehmen, ihren beliebten Chef gebührend zu feiern und schmückten den Außenbereich des Geschäftes entsprechend aufsehenerregend. Herzliche Gratulation auch seitens des Stadtmarketingvereins. Foto: Stubauer

Als Kooperationspartner und autorisierter VW- und Audi e-Mobilitätspartner im Mostviertel hatte das Autohaus Senker beim e-Mobilitätstag am Wachauring alle Hände voll zu tun. Viele interessierte Besucher zeigten sich beeindruckt von den alternativen Antrieben, die unter der Dachmarke „Senker blue“ angeboten werden. So auch Bürgermeister Lukas Michlmayr, der demnächst einen e-Golf zu einer Testfahrt abholen wird. Geschäftsführer Harald Heiß: „Wir haben für jede Anforderung die maßgeschneiderte Mobilitätslösung und bieten kompetenten Service durch eigens ausgebildete Techniker.“ Foto: Senker





LEHNER DACH GMBH
Dachdeckerei - Zimmerei - Spenglerei

**EIN
DACH
FÜR'S
LEBEN!**



Kindergarten Seitenstetten



Ihr Dachdecker soll klein, fein, verlässlich und am besten gleich ums Eck sein? Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Wir sind Ihr Profi für Arbeiten in den Bereichen:

- Dachdeckerei
- Spenglerei
- Zimmerei
- Flachdächer
- Fassaden

Alles aus einer Hand!

Dank jahrelanger Erfahrung bieten wir Ihnen perfekte und zeitgemäße Lösungen für Ihr Bauprojekt. Unser bewährtes Team erledigt ihren Auftrag termingerecht, fachlich, schnell und sauber. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

3353 Seitenstetten
Kanseringsiedlung 2
Tel. 07477/425 44
Fax 07477/436 36
office@lehnerdach.at
www.lehnerdach.at

WIR HAAGER!
stadtmarketing

Zwei Vorpremieren im Keller

SPIELSAISON 2016/17 / Gleich mit zwei Vorpremieren startet der Theaterkeller in die neue Saison. Auf die Besucher wartet allerhand Prophetisches von den Vierkantern und Thomas Franz-Riegler widmet sich dem hierzulande beliebtesten Hobby: dem Jammern.

Am 3. September kommen die Vierkanter mit der 1. Vorpremiere von „OHRakel - Vokale Prophezeiungen“ in den Theaterkeller.

Von Prophezeiungen und Kryptischem

Hallo!? War da nicht gerade etwas? Oder jemand? Hört ihr das

auch? Vage Andeutungen, undurchdringlicher Schleier... doch allmählich, noch kryptisch und schemenhaft wird es deutlich hörbar und sichtbar... Hat man das nicht kommen sehen und weiß da niemand mehr darüber? Doch, hat man und weiß man!

Die Vierkanter haben die Antworten und freuen sich darauf, die



Thomas Franz-Riegler redet über selbst Erlebtes und übers Jammern. Foto: zVg

Franz-Riegler kommt mit seinem neuen Programm „Jammast eh?“, das sich der unterschätzten österreichischen Tradition widmet: dem Jammern...

Thomas Franz-Riegler: Jammast eh??

Weshalb das jeder zu integrierende Zuwanderer lernen müsse. Durch Vertextung von selbst Erlebtem und durch beständiges Hinterfragen altbekannter und traditioneller Sichtweisen und Handlungen, nähert er sich in seinem Stück den großen und kleinen Themen der Menschen. Und das auf sehr unterhaltsame Weise, ohne ins Banale abzugleiten. Unter Zuhilfenahme einiger Instrumente (Klavier, Gitarre, Geige, Bass, Trompete) und einem Loop-Gerät erschafft er mit seinen Liedern, Geschichten und Betrachtungen eine gemütliche, unterhaltsame und berührende Atmosphäre, in der man sich vielleicht auch wiederfinden oder vom Alltag erholen und köstlich amüsieren kann.

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr, Kartenreservierung: telefonisch unter 07434/44600 oder per E-Mail an: reservierung@theaterkeller.at

se im geheimnisvoll anmutenden, brandneuen 7. Programm geben zu können: „OHRakel – vokale Prophezeiungen“.

Als eine der erfolgreichsten A cappella Formationen Österreichs haben Stefan Rußmayr, Leo und Alois Röcklinger und Martin Pfeiffer aber auch allerhand zu orakeln und zu deuten.

Am 16. September gibt es eine weitere Vorpremiere: Thomas



Mit dem Programm "OHRakel - Vokale Prophezeiungen" sind die Vierkanter Anfang September zu Besuch im Theaterkeller.



Im Haager Theaterkeller: BLEU.

Foto: zVg

Worldjazz-Festival

KONZERT / Das internationale Worldjazz Festival findet vom 15. bis 20. August statt und macht auch Station in Haag.

Zum ersten Mal findet ein Konzert des Worldjazz-Festivals auch in Haag statt: „BLEU“

Zehn Jahre schon existiert das Trio BLEU mit Trompeter Lorenz Raab, Drummer und Perkussionist Rainer Deixler und Ali Angerer an Tuba und Dulcimer. Immer weiter hat sich das Zusammenspiel verfeinert. Die Besetzung ist unorthodox, was man hört, ist frapierend stringent, von wundervoller Transparenz und Leichtigkeit. Das lässt einem gar nicht erst die Zeit über die sonderbare Instrumentierung nachzudenken.

Das ist populäre, klar einleuchtende, ungeschwätzige Musik, die ohne Klischees auskommt. Einerlei ob es zur traumverlorenen Ballade zusammenrückt, von intensivem

Groove getrieben wird oder die tiefe Tuba auf die Tube drückt, das öffnet Türen zu neuen Räumen, in denen der Hörer nicht als Fremder steht, sondern sich als stauender Gast umgehend wohlfühlt. Lorenz Raab brilliert auf Trompete und Flügelhorn, er brilliert aber auch als großartiger Gestalter einleuchtender Klangarchitekturen, die ohne Vergleich sind. Termin: Samstag, 19. August 2016 Ort: Haager Theaterkeller Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 18 Euro Ermäßigungen, Infos und Vorverkauf: www.fussfrei.at, Tel.: 07268/21223, info@baumfried.at. Veranstalter ist der Verein Grenzfluss.

Wo versteckt sich ein/e leidenschaftliche/r Grafiker/in / Texter/in

der/die für 15 bis 20 Stunden in einer Werbe- & PR-Agentur arbeiten möchte?

Von Vorteil ist es, wenn Du fotografieren kannst, ein paar Grafik-Programme beherrscht (Photoshop, InDesign, Illustrator), keine Angst davor hast, journalistische Texte zu erstellen und einen guten Blick für Rechtschreibfehler hast (Bezahlung nach KV, Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation; Verwendungsgruppe 4; 1.793,- €/40 Std.).

Interessiert? Dann ab mit Deiner Bewerbung an:

G.Stubauer Werbe- & PR-Agentur
Schubertviertel 38, 4300 St. Valentin
E-Mail: info@stubauer.com



Senker Rundum-Service

URLAUBSZEIT / Mit dem Senker Rundum-Service fahren Sie beruhigt und sicher in den Urlaub.

Einsteigen und losfahren – so sollte eine Reise optimalerweise beginnen. Damit genau das der Fall ist, hilft eine gute Reisevorbereitung. Und die fängt mit einer Überprüfung Ihres Fahrzeuges in Ihrer Senker-Fachwerkstätte an. Beim Urlaubs-Check wird Ihr Fahrzeug ordentlich unter die Lupe genommen. Vor allem beim Service möchte man sich auf Spezialisten verlassen können, die auf das Fahrzeug mit seinen Besonderheiten bestens geschult sind. Dazu ist neben dem fachgerechten Einbau auch die Qualität von Original-Ersatzteilen entscheidend. Aus diesen Gründen überzeugt besonders jetzt in der

Urlaubszeit das attraktive Sparpaket Service! „Das bedeutet für Sie als VW, Audi, SKODA oder SEAT-Fahrer höchste Qualität zu einem Preis, der auch die Urlaubskassa schon. Außerdem inklusive: die kostenlose Mobilitätsgarantie, die sich automatisch von Service zu Service verlängert, sobald dieses bei uns durchgeführt wird. Das garantiert Hilfe bei Pannen, Unfällen und Krankheitsfall – auch auf Reisen im In- und Ausland“, so Walter Naderer, Niederlassungsleiter Senker Haag. Alle Informationen zu unseren aktuellen Sparpaketen oder zur Mobilitäts-Garantie finden Sie unter: www.senker.at



Schönen Sommer und allzeit Gute Fahrt – wünscht Ihnen Ihr Senker-Team in Haag!



TRAUNSTEINER
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

Die Traunsteiner Wirtschafts- und Steuerberatungskanzlei sucht zur langfristigen Verstärkung ihres Buchhaltungsteams

eine(n) engagierte(n) und dynamische(n) Buchhalter(in)

für einfache Bilanzierungstätigkeiten für 40 Stunden/Woche oder Teilzeit mit mindestens 25 Stunden/Woche

Ihr Aufgabengebiet:

- Laufende Betreuung unserer Klienten in allen Buchungsfragen
- Selbstständige Abwicklung von Klientenbuchhaltungen bis zur Rohbilanz
- Korrespondenz und Zusammenarbeit mit Behörden und Klienten
- Erstellung von Jahresabschlüssen nach steuerrechtlichen Grundsätzen inkl. der dazugehörigen Steuererklärungen und Beilagen

Ihr Profil:

- HAK/HBLA-Matura oder gleichwertige kaufmännische Ausbildung
- Mind. 2-jährige einschlägige Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Buchhalterprüfung
- Bilanzbuchhalterprüfung wäre von Vorteil ist aber nicht Bedingung
- BMD-Software Kenntnisse wären von Vorteil
- Bereitschaft zu lernen und mit den Aufgaben zu wachsen, sowie Belastbarkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges Aufgabengebiet mit angemessener Entlohnung in einem aufstrebenden Unternehmen
- ein flexibles Arbeitszeitmodell
- Karrierechancen mit einschlägigen Ausbildungsmöglichkeiten
- ein Klientel namhafter Unternehmen
- Zusammenarbeit mit teamorientierten Kolleg(innen)

Aus gesetzlichen Gründen sind wir verpflichtet darauf hinzuweisen, dass das kollektivvertragliche Mindestgehalt für diese Position monatlich 1.745,00 Euro (40 Stunden/Woche, Verwendungsgruppe III, im 3. Berufsjahr) liegt. Unsere attraktiven Gehaltspakete orientieren sich jedoch an aktuellen Marktgehältern und liegen über dem angegebenen Mindestgehalt. Das Gehalt ist auch abhängig von Ihrer beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto richten Sie bitte an:
Traunsteiner Wirtschafts- und Steuerberatungs GmbH,
z.H. Fr. Traunsteiner
Schubertviertel 38, 4300 St. Valentin,
Tel. Nr. 07435/52294-232, E-Mail: claudia@traunsteiner.at



JUNGE GEBRAUCHTE VON SEAT.
Top-Qualität zu Top-Preisen. Garantiert.
Jetzt mit Finanzierungsbonus der Porsche Bank*.

 <p>SEAT Ibiza 5-Türer Style Start-Stopp EZ 03/16, 2.501 km, 75 PS, elektr. Fensterheber vo., ISOFIX, Fernbed. für ZV, Radio, ESP, ABS, u.v.m. jetzt € 12.100,-</p>	 <p>SEAT Leon Business TSI EZ 05/16, 201 km, 86 PS, Klimaanlage, Temp., Sitzheizung vorne, elektr. FH vorne, USB, NSW, u.v.m. jetzt € 15.850,-</p>
 <p>SEAT Leon ST Executive TDI CR EZ 01/16, 2.500 km, 90 PS, LED-Hauptscheinwerfer, Navi, Lichtsensor, Klimaanlage, Tempomat, u.v.m. jetzt € 19.990,-</p>	 <p>SEAT Leon Cupra TSI DSG EZ 05/16, 560 km, 280 PS, LED-Hauptscheinwerfer, Navi, Lichtsensor, Navi, Klimaautomatik, u.v.m. jetzt € 34.640,-</p>

Verbrauch: 3,6-7,3 l/100 km. CO₂-Emission: 79-168 g/km. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. *Porsche Bank Finanzierungsbonus für SEAT Jungwagen gültig bis 31.12.2016 (Kaufvertrag/Antragsdatum) in Höhe von € 1.000,- (ausg. Mii und Ibiza € 500,-) mit Erstzulassung ab 2015. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Netokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausgenommen Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Stand 06/2016. Der Bonus ist ein unverbindl., nicht kart. Nachlass inkl. MwSt. und NoVA und ist bereits von den Listenpreisen abgezogen.

Senker
Um Autos besser.

office@senker.at
www.senker.at

„Ich gehe dahin, wo es stinkt“

INTERVIEW / Der Amstettner Filmmacher Erwin Wagenhofer erzählt im Focus-Interview, warum er gesellschaftskritische Filme macht und gibt Einblick in seine Herangehensweise. Derzeit ist ein neuer Film in Vorbereitung. Interview: Gerhard Stubauer

Focus: Mit den Filmen „We feed the World“, „Let’s make Money“ oder „Alphabet“ zeigen Sie Dinge auf, die falsch laufen. Warum solche Themen und welche Ziele verfolgen Sie damit?

Wagenhofer: Die Filme waren teilweise ja fast schon prophetisch. Der Film „Let’s make Money“ wurde am 15. September 2008 veröffentlicht – am Tag der Lehman-Pleite. Die ganze Welt ist Zeuge davon, was meine Filme darstellen. Das waren also scheinbar Themen, die in der Luft liegen und diese Themen spürt man. Um auf die Frage zurück zu kommen: Jetzt sind Kunst, Poesie und schöpferische Leute gefragt. Denn wenn wir nicht auf das reagieren, was gerade abläuft, müssen wir unsere Sinnhaftigkeit hinterfragen. Wir beschäftigen uns mit zeitgenössischen Abläufen und gesellschaftlichen Ereignissen, welche sich in



Mit seinen bisherigen Filmen zeigte Erwin Wagenhofer die Probleme dieser Welt auf. In seinem neuen Film geht es um Lösungen.

Foto: Stubauer

der Kunst, in der Literatur, im Film spiegeln. Wir beschäftigen uns mit dem und versuchen eigentlich der

Zeit voraus zu sein. Das ist der Unterschied zu Hollywood, die geldgetrieben sind und dem Publikum nur auf das Maul schauen. Ich gehe dagegen dort hin, wo es stinkt und frage nach, wieso die Dinge so sind.

Focus: In welchen Zeiten leben wir?

Wagenhofer: Wir leben in einer Wechselzeit. Das kann jetzt alles sehr schnell gehen. Man sieht, wie bei der Bundespräsidentwahl, dass das alte System abgewählt wurde und etwas Neues kommt. Derzeit geht alles über. Aber das braucht es – wie bei einer Wunde, die aufplatzt, um dann heilen zu können.

Focus: Einer Ihrer Kritikpunkte ist auch das herrschende Wirtschaftssystem. Was läuft falsch?

Wagenhofer: Unser Wirtschaftssystem wird ganz stark vom

Denken des 19. Jahrhunderts beherrscht: Survival of the fittest – der Stärkere überlebt. So kommt aber kein Mensch auf die Welt. In Wirklichkeit ist es genau umgekehrt: Wir Menschen geben viel lieber als zu nehmen. Anderen Menschen eine Freude zu machen, macht uns selbst glücklich. Geben ist das Essentielle vom Mensch-Sein. Leider setzte sich in der Gesellschaft und an den Universitäten die Denkweise durch, dass es immer nur um Profitmaximierung gehen müsse. Und damit das bestehende Wirtschaftssystem funktioniert, beruht das System auf Angstmacherei – dass uns jemand das Geschaffene weg nimmt, oder dass es einen Mangel geben würde...

Das gesamte und ungekürzte Interview können Sie auf www.wirhaager.at nachlesen.



Der ORF hat sich Haag ausgesucht, um von hier aus eine Sendung des neuen ORF-Frühstücks-Fernsehens auszustrahlen (13. Juni). Zahlreiche Haager kamen in den Weißpark und verfolgten die Sendung live mit (1). Bürgermeister Lukas Michlmayr und Martin Lehner überreichten den Moderatoren einen Geschenkkorb (2). Mostbaron Hans Hiebl erzählte vom Kulturgut Most und dem Mostviertel (3). Auch Intendant Christoph Wagner-Trenkowitz ließ es sich nicht nehmen, Werbung für den Theatersommer zu machen (4). Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Abordnung der Haager Stadtkapelle (5). Fotos: Stubauer



WINTERGARTEN

Glas Kienel
Glas Bau Technik

GLASEREI UND TECHNISCHES BÜRO
Mit Erfahrung und kompetenten Fachkräften sind wir die Glaserei für Ihre Gebäude, Anbauten und Innenräume. Zuverlässig, schnell und sauber erstellen wir Ihnen individuelle Anfertigungen aus dem Werkstoff, der Licht durchflutete Räume und eine Weite in Ihrem Zuhause oder Ihrem Büro garantiert.

GLAS KIENEL e.U.
Hofgasse 2, 3352 St. Peter/Au, Tel.: 07477 / 43017, Mobil: 0664 / 75021344
E-Mail: office@glas-kienel.at, Internet: www.glas-kienel.at

Kutsam
Wo Mode zum Erlebnis wird!

PERFEKT
GEKLEIDET
FÜR IHREN
AUFTRITT.

ST. VALENTIN
Hauptstraße 56
4300 St. Valentin
07435 / 52 303
valentin@kutsam.at

Vera Mont

Besuchen Sie uns auf
[facebook.com/kutsam](https://www.facebook.com/kutsam) **www.kutsam.at**



Public Viewing 2016

am
Haager Hauptplatz
(Theatersommer-Tribüne)

10. Juli, 21 Uhr
EM-Finale



**Tickets (3,- Euro) sind am Haager Gemeindeamt
(Tel.: 07434/42423) bzw. im Theatersommer-Büro erhältlich
(Tel.: 07434/44600).**

Eine Aktion von Stadtmarketingverein „Wir Haager!“, Stadtgemeinde Haag, Jugendgemeinderäte und Theatersommer Haag mit Unterstützung von DDr. Michael Tojner.